

Nachdeme bei hochem Wasser die beede Churfürstlichen
Milln in der Schwöll gestanden, alß sein 16½
Preu zu 6 Schaf Malz vf die Mill nach Essing
gebracht vnd daselbsten gebrochen worden, dem
Miller Hannsen Schmaus von yeder Preu 7 Orth

Huius fl. 17 kr. 48

[fol. 124r]

N^o. 62 Bröcherlohn vnd yber Abbruch vermüg seiner
Zetl bezalt worden den 10. Marty A^o. [16]49
27 fl.¹⁸⁵

N^o. 63 Gleichfahls sein an der Aumill alhie 2½ Preu
gebrochen vnd dauon dem Miller Leonhardtn Cässtl
Inhalt Zetl bezalt worden
4 fl.

N^o. 64 Disem Malz von vnd zu den Milln zefiehrn,
Vrlichen Miller vnd Hannsen Hueber, beede Burger
alhie, laut Zetls bezalt
34 fl.

Balthasarn Vässl, Gefreiten, vnd 3 Gemainen
Muscatierern, so als ein *Confoy* bei disem
Geförth gebraucht worden, dem Gefreiten deß
Tags 16 kr. vnd Gem. Knecht 12 kr., inen
sament *per* 6 Täg bezalt, *thuet*
5 fl. 12 kr.

Huius fl. 70 kr. 12¹⁸⁶

[fol. 124v]

Marxen Lehner, Tachdeckhern, vmb Tribelholz¹⁸⁷
in die Stattmihl

Zwayen Fueder Deckhstauden vf die Wasser-
stuben zehauen 15 kr. vnd Petern Kolbinger Fuehr-
lohn 1 fl., *thuet*
1 fl. 15 kr.

Mehr ihme Lehner von Außbesserung Dachungen
1½ Tag, 30 kr., vnd einem Fueder Pögenholz
zehauen 30 kr., Fuehrlohn 45 kr., *thuet*
1 fl. 45 kr.

¹⁸⁵ Hier liegt ein Rechenfehler vor, richtig ist 28 fl. 52½ kr.

¹⁸⁶ Folgefehler des Rechenfehlers (Anm. 185), richtig ist 72 fl. 4½ kr.

¹⁸⁷ „Tribelholz“ kann etliche Bedeutungen haben. GRIMM: Wörterbuch, Buchausgabe Bd. 22, Sp. 451-452. Sh. auch ADELUNG: Wörterbuch IV, Sp. 678.